

Schwarzfüßige Schlammfliegen – *Sialis nigripes* Ed. PICTET – am linken Rheinufer (Insecta: Megaloptera)

von **Hans-Peter Geissen**

Abstract

Records of the alder fly *Sialis nigripes* Ed.PICTET on the left bank of the River Rhine (Insecta: Megaloptera)

One male of the alder fly *Sialis nigripes* was observed visiting flowers of *Armoracia rusticana* near the left bank of the river Rhine (Upper Midrhine), where this species has never been observed before, probably originating from the river Lahn, a right side tributary of the Rhine. Five more specimens have subsequently been found: two males dead or dying in spider nets, three females along the roadside of the B9.

Am 10.05.1997 beobachtete Verf. in einem Garten im Koblenzer Stadtteil Stolzenfels (MTB 5711/06) erstmals eine Schlammfliegen-Imago. Bislang standen auch am nahe gelegenen Rheinufer Funde dieser Gattung noch aus, da die zur Rheinflauna zählende *Sialis lutaria* (L.) (SCHÖLL, BECKER & TITTIZER 1995) hier weitestgehend auf Altarme und Häfen beschränkt ist (eigene Beobachtungen, z.B. Rheinlache bei Koblenz-Oberwerth häufig). Das Tier wurde einige Minuten beobachtet (kurz nach 17 Uhr) und dann in Alkohol konserviert.

Die Bestimmung nach ASPÖCK, ASPÖCK & HÖLZEL (1980) bzw. ELLIOTT (1996) führte eindeutig zu einem Männchen von *Sialis nigripes*, die aus dem Rhein noch nicht nachgewiesen ist (s.a. TITTIZER et al. 1992). Zwei weitere Männchen fanden sich am 15.05. bzw. 17.05.97 jeweils in einem Spinnennetz (Aranea) in ca. 2,5m Höhe am gleichen Ort.

Da ASPÖCK, ASPÖCK & HÖLZEL diese Art noch nicht aus dem rheinland-pfälzischen Raum kennen, gelang der Erstdnachweis hier offenbar RICHARZ (1983) an einem Bach des Vorderwesterwaldes, ohne daß die Autorin darauf hinweist. Der Fund scheint mir durchaus glaubwürdig. Zum einen handelt es sich um einen Imaginalnachweis, und hier sind auch Weibchen eigentlich nicht zu verwechseln. Zum anderen gibt auch die Habitatangabe an „einer besonnten, lotischen Stelle“ einen positiven

Hinweis, da *nigripes* nicht nur als Unterlauf-, sondern auch als Offenland-Vikariante zu der ungleich häufigeren *Sialis fuliginosa* zu kennzeichnen ist (FISCHER & OHM 1985). *S. lutaria* ist in dieser Hinsicht eurypotent, meidet jedoch lotische Gewässerbereiche völlig.

Jüngere, und dem aktuellen Fundort eng benachbarte, Nachweise lieferte EHMANN (1995) aus der unteren Lahn, der nächstgelegene liegt etwa 3 km ENE. Einen direkten Zuflug zu dem erwähnten Garten (über oder durch die Stadt Lahnstein) muß man wohl nicht annehmen, eher schon eine Fortsetzung der Besiedlung in Richtung der wenig rheinabwärts gelegenen Lahnmündung. Unmittelbar gegenüber der Lahnmündung (MTB 5611/56) wurde am 13.05., 26.05. und 04.06.97 jeweils ein Weibchen gefunden (Verkehrsofopfer).

Zur Biologie der Art liegt nach ELLIOTT kaum etwas vor. Am 10.05. wurden Einzelblüten einer Infloreszenz von *Armoracia rusticana* (Meerrettich) offenbar systematisch besucht, der Kopf blieb bei jeder neuen Blüte für einige Sekunden ruhig in dieser. Die völlig offenliegenden Nektarien der Brassicaceae (Abbildungen z.B. bei WEBERLING 1981, S.206, „Cruciferen“) lassen, trotz der bei *Sialis*-Imagines reduzierten Verdauungsorgane, an die Aufnahme von Wasser und auch Zuckern denken. KAISER (1961) beobachtete offensichtliche imaginale Nahrungsaufnahme bei *Sialis lutaria* (L.) und *S. fuliginosa* (F.J.PICTET) an Blüten des Wiesenkerbels (*Anthriscus sylvestris*), der ebenfalls offenliegende Nektarien bietet.

Dank

Danken möchte ich an dieser Stelle Dr. F. SCHÖLL (Bundesanstalt für Gewässerkunde), der mir die Arbeit von EHMANN (1995) zugänglich machte.

Literatur

- ASPÖCK, H., ASPÖCK, U. & H. HÖLZEL (1980): Die Neuropteren Europas. – Bd. I., 495 S., Bd. II. 355 S., Krefeld.
- EHMANN, H.-J. (1995): Faunistische Erhebungen an der Lahn – Makrozoobenthos. – 113 S. + Anhang, Koblenz.
- ELLIOTT, J. M. (1996): British freshwater Megaloptera and Neuroptera: A key with ecological notes. – 69 S., Ambleside.
- FISCHER, C. & P. OHM (1985): Netzflügler mit wasserbewohnenden Larven in Schleswig-Holstein.- Faunistisch-Ökologische Mitteilungen 5: 405-417. Kiel

- KAISER, E. W. (1961): Studier over de danske *Sialis*-arter II. (Megaloptera). Biologien hos *S. fuliginosa* PICT. og *S. nigripes* Ed.PICT. – Flora og fauna **67**: 74-97. Aarhus, Kopenhagen.
- RICHARZ, G. (1983): Limnologische Untersuchungen von Bächen des Raumes Linz (Rhein) – Bad Hönningen (Rheinland-Pfalz). – Decheniana **136**: 54-70. Bonn
- SCHÖLL, F., BECKER, C. & T. TITTIZER (1995): Das Makrozoobenthos des schiffbaren Rheins von Basel bis Emmerich 1986-1995. – Lauterbornia **21**: 115-137. Dinkelscherben.
- TITTIZER, T., SCHLEUTER, M., SCHLEUTER, A., BECKER, C., LEUCHS, H. & F. SCHÖLL (1992): Aquatische Makrozoen der „Roten Liste“ in den Bundeswasserstraßen. – Lauterbornia **12**: 57-102. Dinkelscherben.
- WEBERLING, F. (1981): Morphologie der Blüten und Blütenstände. – 391 S., Stuttgart.

Manuskript eingereicht am 30. Juli 1997.

Anschrift des Verfassers:

Hans-Peter Geissen, Brunnenstraße 34, 56075 Koblenz-Stolzenfels

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz](#)

Jahr/Year: 1995-1998

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Geissen Hans-Peter

Artikel/Article: [Schwarzfüßige Schlammfliegen - Sialis nigripes Ed. PICTET - am linken Rheinufer \(Insecta: Megaloptera\) 875-877](#)